



GERECHTE ENTLASTUNG FÜR PENDLERINNEN – DIE POSITION DER ARBEITNEHMERINNEN

DOMINIK BERNHOFER | 25.04.2022

ENTLASTUNG FÜR PENDLERINNEN WEGEN STEIGENDER TREIBSTOFFPREISE WICHTIG

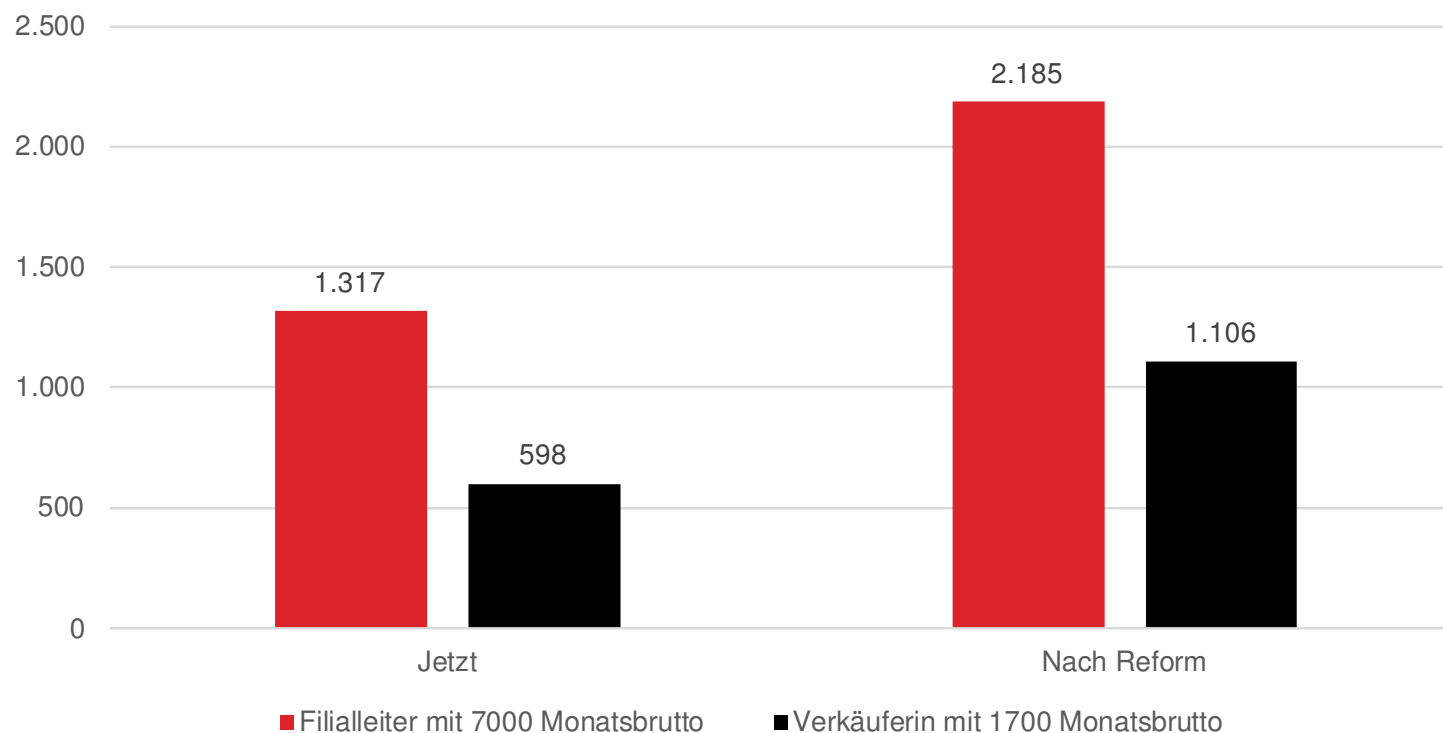
	Mehrkosten Benzin	Mehrkosten Diesel
10 Km	147,4	171,6
30 Km	442,2	514,8
50 Km	737,0	858,0
70 Km	1.031,8	1.201,2

Von 980.000
PendlerInnen im großen
Pendlerpauschale
pendeln gut 45% mehr
als 20 Km, etwa 18%
mehr als 40 Km

Annahmen: 220 Arbeitstage, Preissteigerung 50 Cent/Liter Benzin, 60 Cent Diesel

REGIERUNGSMÄßNAHMEN VERGRÖßERN SOZIALE SCHIEFLAGE

Steuervorteil Pendlerpauschale und Pendlereuro bei 42 km einfache Wegstrecke, kein zumutbarer ÖV



Jetzt:

Pendlerpauschale für 20-40 km (2.568 €) multipliziert mit 48% bzw 20%
Grenzsteuersatz plus Pendlereuro (2 € pro Km Wegstrecke)

Nach Reform:

Selbe Rechnung nur Pendlerpauschale +50% bzw 8 €
Pendlereuro

ECKPUNKTE PENDLERABSETZBETRAG 1/2

- **Schritt 1: Soziale Treffsicherheit (kurzfristig)**
 - Umrechnung bestehende Staffeln in Absetzbeträge mit 50% Grenzsteuersatz
→ „jeder Kilometer (zumindest annähernd) gleich viel Wert“
 - Angemessene Berücksichtigung GeringverdienerInnen
 - Feststellung Wegstrecke und ÖV-Zumutbarkeit bleibt (Pendlerrechner)

Wegstrecke	Kleines PP	Großes PP	Neuer kleiner PAB	Neuer großer PAB
Unter 2 Km	-	-	-	-
2 bis 20 Km	-	372 €	-	186 €
20 bis 40 Km	696 €	1.476 €	348 €	738 €
40 bis 60 Km	1.356 €	2.568 €	678 €	1.284 €
> 60 Km	2.016 €	3.672 €	1.008 €	1.836 €

Erläuterung: Spalten 2 und 3 zeigen bestehende Freibeträge. Die Spalten 4 und 5 (Pendlerabsetzbetrag) ergeben sich durch Umrechnung der Freibeträge in Absetzbeträge mit 50% Grenzsteuersatz.

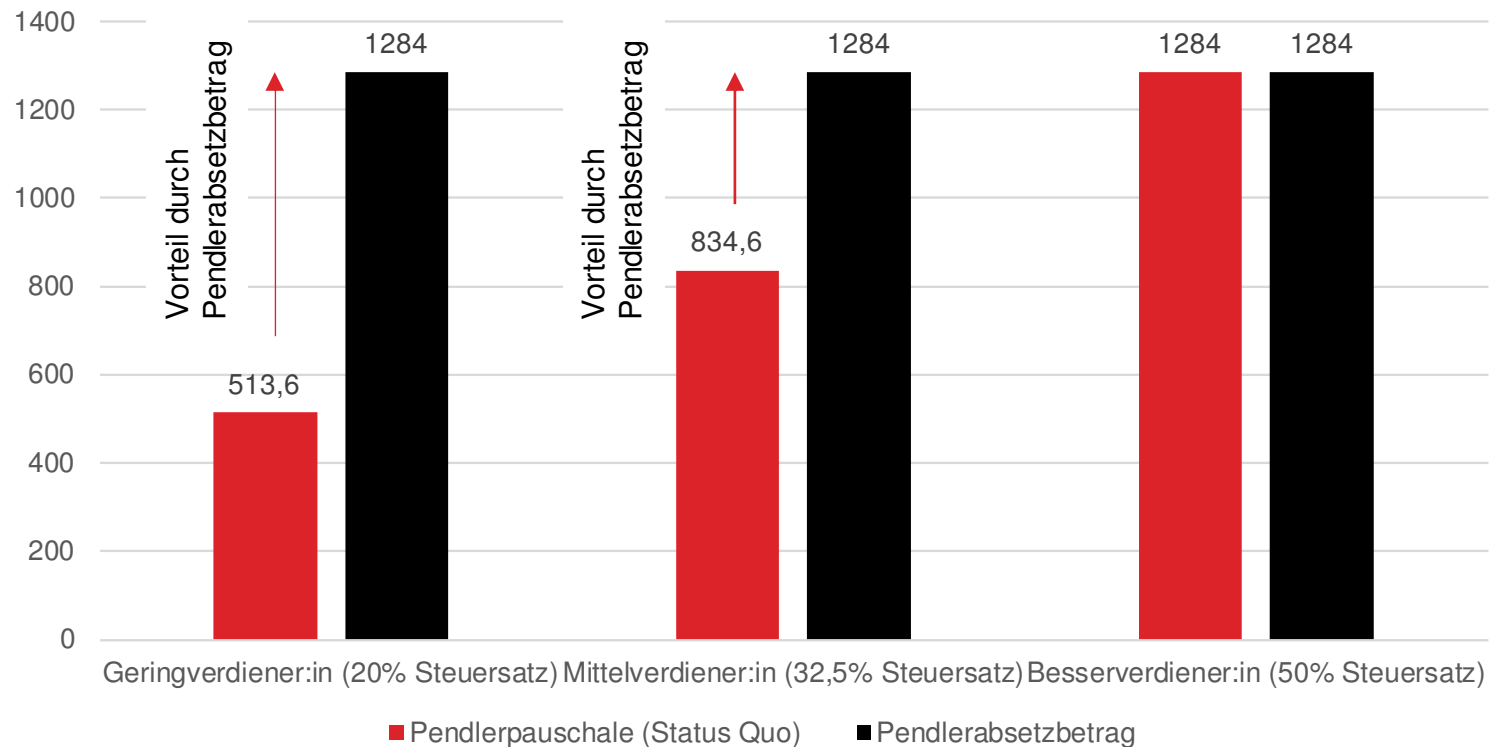
ECKPUNKTE PENDLERABSETZBETRAG 2/2

- **Schritt 2: Ökologisierung (kurzfristig)**
 - Öffi-Bonus bei ÖV-Nachweis
 - zB 200 € zusätzlich
 - Denkbar wäre auch Bonus für E-Auto oder Fahrrad, aber wie nachweisen?
 - Bessere Abstimmung mit Job- und Klimaticket
 - Momentan kann es beim Umstieg auf das Klimaticket, das der Arbeitgeber durch einen Teilkostenersatz unterstützt finanzielle Verluste geben

- **Schritt 3: Vereinfachung (perspektivisch)**
 - Kilometergenaue Ausgestaltung und Fusion mit Pendlereuro
 - Zonenbetrachtung für kleines Pendlerpauschale?

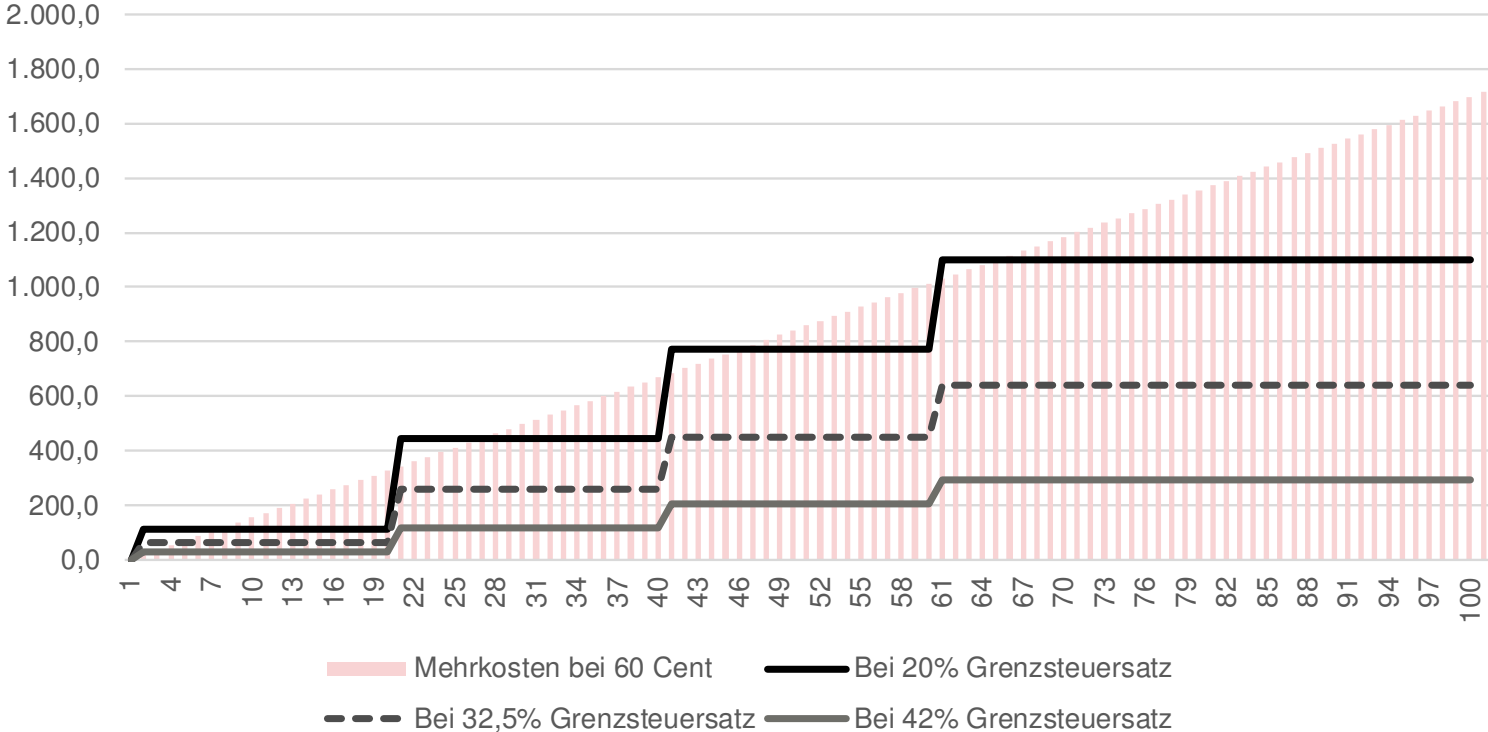
KLEINE UND MITTLERE EINKOMMEN PROFITIEREN VOM PENDLERABSETZBETRAG

Steuervorteil Pendlerpauschale (Status Quo) versus Pendlerabsetzbetrag bei 42 km Wegstrecke



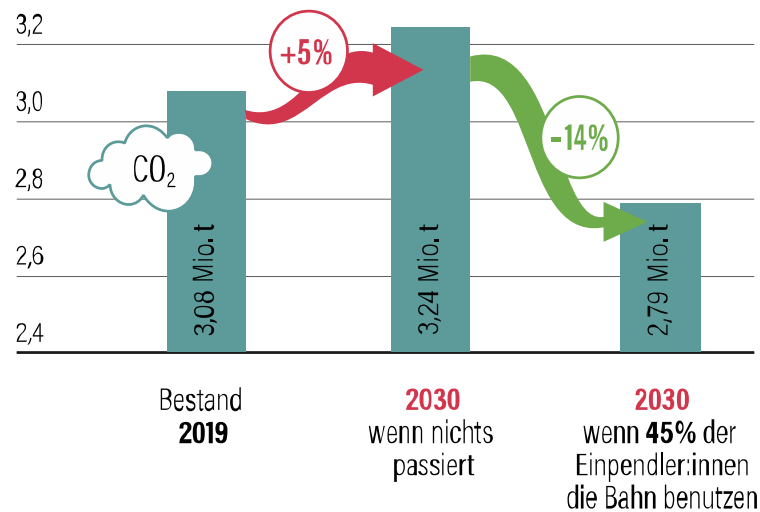
PENDLERABSETZBETRAG KANN MEHRKOSTEN DURCH GESTIEGENE TREIBSTOFFPREISE NUR TEILWEISE ABDECKEN

Mehrkosten Diesel versus Pendlerabsetzbetrag nach Kilometer Wegstrecke



AUSBAU ÖFFENTLICHER VERKEHR ZENTRAL

Treibhausgas Ausstoß der Pendler:innen in der Ostregion (Mio. t CO₂)



AK-Forderungen zum Ausbau des Öffentlichen Verkehrs in der Ostregion

(gemeinsame PK von AK Wien, NÖ und Bgld am 28. März 2022)

- Bessere Taktung auf den Hauptstrecken
- Ausbau Infrastruktur zB Elektrifizierung wichtige NÖ Linien
- Mehr Mikro-ÖV und bessere Busverbindungen im ländlichen Raum
- Verpflichtendes betriebliches Mobilitätsmanagement ab 50 MA

ZUSAMMENFASSUNG

- **Entlastung für PendlerInnen an sich positiv, Regierungsmaßnahmen aber verteilungspolitisch problematisch**
- **Notwendig: Gesamtreform Richtung Pendlerabsetzbetrag**
 - **Bestehende Pauschalen mit 50% in Absetzbetrag umrechnen**
 - **Ökologisierungsanreize durch Öffi-Bonus**
- **Zeit bis Ende Juni 2021 nutzen und Reformmodell ausarbeiten → Sozialpartner-Initiative für Pendlerabsetzbetrag aufgreifen**
- **ÖV ausbauen (billiger und ökologischer)**